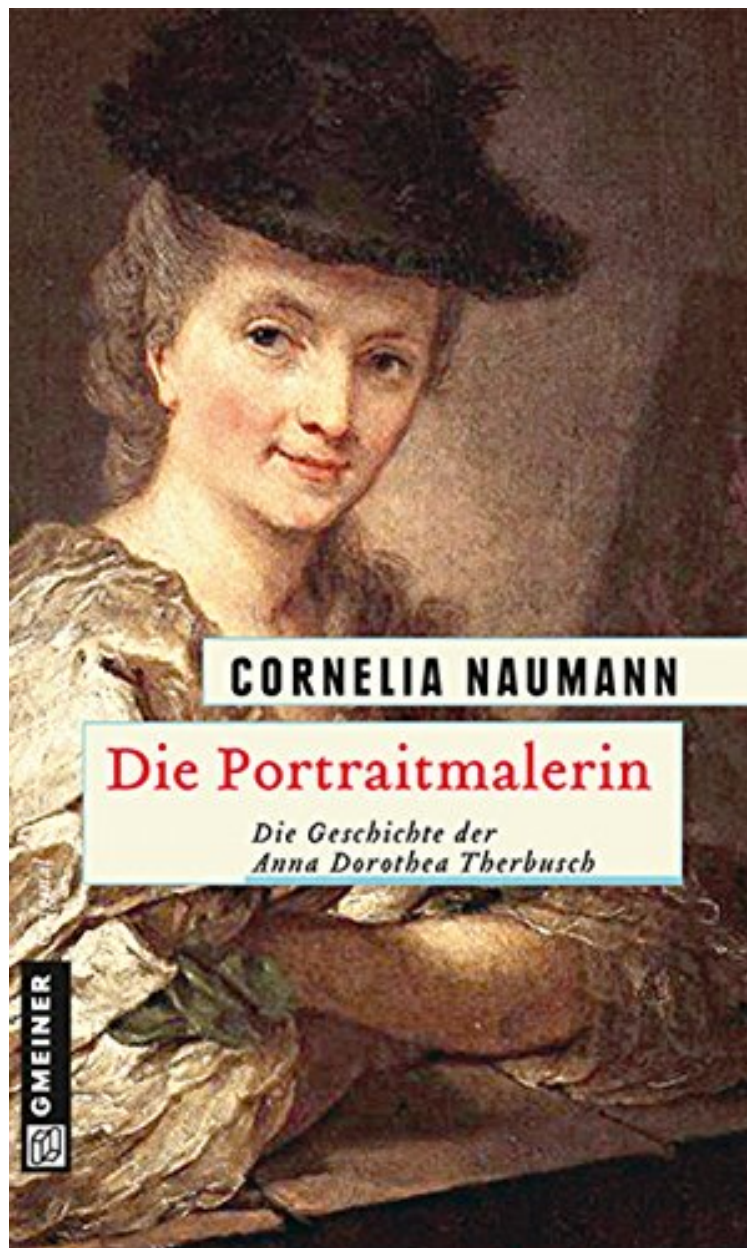


[Free download] Die Portraitmalerin: Die Geschichte der Anna Dorothea Therbusch (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Portraitmalerin: Die Geschichte der Anna Dorothea Therbusch (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Cornelia Naumann
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #70103 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-05Erscheinungsdatum: 2014-03-05File Name: B00IJ75U4M | File size: 76.Mb

Von Cornelia Naumann : Die Portraitmalerin: Die Geschichte der Anna Dorothea Therbusch (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and

all praised Die Portraitmalerin: Die Geschichte der Anna Dorothea Therbusch (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bers Ziel hinausgeschossenVon gb musicistaGUT: liest sich gut (beinahe zu gut, soll heissen: zu viel Modernisierung) und ist sehr kenntnisreich, ergnzt sehr gut das sprliche Material ber diese bedeutende Malerin.ABER: Muss das sein, so viel Sex and Crime hineinzudichten? Zu viele Affren (mit Herzen, bedeutend jngeren Mnnern,...), Vergewaltigung und ein Todfeind. Alles nicht ntig (und belegt natrlich sowieso nicht) und meiner Meinung nach auch nicht aus den Bildern herauszuinterpretieren (wie die Autorin meint).4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Starke Frau zwischen Rokoko und AufklrungVon Philip GaleIm Leben der Anna Dorothea Therbusch, Tochter des preussischen Hofmalers Lisiewski, zeigen sich Parallelen zu den Biographien von Artemisia Gentileschi und Angelika Kauffmann. Auch Therbusch hatte sich als Frau in einem Mnnerfach gegen vielfltige Widerstnde durchzusetzen, was ihr aufgrund ihrer groen Begabung und Willensstrke in beeindruckender Weise gelang.Therbusch erreichte als Malerin eine Freiheit und Meisterschaft der Darstellung, die die ihrer Zeitgenossen berflgelte und avancierte zum Mitglied der Pariser Akademie und zur Hofmalerin Friedrichs des Groen. In Potsdam und Rheinsberg kann man die Bilder der Therbusch bewundern, in der Berliner Gemldegalerie und in der Eremitage finden sich Werke von ihr, weitere warten in den Depots des Louvre auf ihre Wiederentdeckung.Cornelia Naumanns Roman unter Verwendung des historischen Materials ist spannend und pointiert geschrieben und hat starke dramatische Momente, was mich im besten Sinne an Dacia Marainis Meisterwerk Die stumme Herzogin erinnerte. Whrend Maraini eine starke Frau vor dem Hintergrund der starken Farben des sizilianischen Barock zeigt, erschafft Cornelia Naumann ein Herz und Geist erfrischendes Sittenbild des aufstrebenden Berlin und der lebensprallen Weltmetropole Paris im Zeitalter der beginnenden Aufklrung.Wir treffen Lessing und Nicolai, Diderot und Goldoni, aber auch gefhrliche Intriganten vom Schlage eines Salieri... mehr sei nicht verraten.P.S.: Wer kann, gehe zu einer Lesung der Autorin, die eine ausdrucksstarke und humorvolle Vortragende ist und deren Publikumsgesprche regelmig zu kulturhistorischen und soziologischen Exkursen geraten.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Die Portraitmalerin" von C. NaumannVon wolfgang rommerskirchenSehr intensiver, spannender und gut recherchierter Roman ber das Leben einer beeindruckenden Frau und Knstlerin!Die Autorin verbindet das "Wie es wohl wirklich war" der Forschungauf eine sehr intelligente und einfhlsame Weise mit dem "Wie es auerdem sehr wohl noch htte sein knnen" der Phantasie-ein bereichernder Genuss !

KurzbeschreibungBerlin 1733. Anna ist erst zwlf Jahre alt, als ihre Mutter stirbt. Sie muss nun den groen Knstlerhaushalt allein stemmen, dabei hat sie nur ein Ziel: Maler zu werden wie ihr Vater. Aber eine solche Karriere ist in ihrem Jahrhundert fr eine Frau nicht vorgesehen. Intrigen und sogar Gewalt sollen der jungen Frau ihren Willen nehmen. Aber Anna gibt nicht auf und reist gegen alle Widerstnde nach ParisKurzbeschreibungBerlin 1733. Anna ist erst zwlf Jahre alt, als ihre Mutter stirbt. Sie muss nun den groen Knstlerhaushalt allein stemmen, dabei hat sie nur ein Ziel: Maler zu werden wie ihr Vater. Aber eine solche Karriere ist in ihrem Jahrhundert fr eine Frau nicht vorgesehen. Intrigen und sogar Gewalt sollen der jungen Frau ihren Willen nehmen. Aber Anna gibt nicht auf und reist gegen alle Widerstnde nach Parisber den Autor und weitere MitwirkendeCornelia Naumann, in Marburg geboren, beschftigt sich seit vielen Jahren mit bedeutenden, zu Unrecht vergessenen Frauen. Sie studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Romanistik in Kln, arbeitete als Dramaturgin und Theaterpdagogin in Essen, Mnster und Mnchen. Seit 1999 ist sie als freie Autorin in Mnchen ttig. 2009 erschien ihr erster Roman Scherben des Glcks ber Wilhelmine von Bayreuth.Die Portraitmalerin ist ihr erster Roman im Gmeiner-Verlag.